

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 217

den 8. August 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweifaltige Garnanzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern.

Den 5. August:

Zaber, ein Knabe des Hrn. Martin Greter, Steinmetz, von Greppen; 1 J. alt.

Den 6. August:

Jakob Rittenmann, Spengler, von Rapperswil; 76 J. alt.
Joh. Schaller, Schweinhändler, von Hergiswil; 56 J. alt; starb im Bürgerhospital.

Anzeigen.

2158] Durch das sonderbare Verschwinden des geweihten Steines aus der Kapelle bei dem Löwen-Monument und den höchst vernachlässigten Zustand dieser Kapelle ist die Abhaltung des üblichen Gottesdienstes am 10. August unmöglich geworden; derselbe wird nun dieß Jahr Dienstag den 10. August, Morgens 8 Uhr, in der Kapelle zu St. Karl abgehalten werden.
H. Pfyster zu St. Karl.

2114^{3]} Am 31. August 1858.

Ziehung des Badischen

Eisenbahn-Anlehens

vom Jahr 1845.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Hauptgewinne in Franken: 14 mal 107,500, 54 mal 86,000, 12 mal 75,250, 23 mal 32,250, 55 mal 21,500, 40 mal 10,750, 58 mal 8,600, 366 mal 4,300, 1944 mal 2,150, 1770 mal 538.

Der geringste Gewinn beträgt 97 Franken.

Obligationslose, deren Verkauf in allen Staaten gesetzlich erlaubt ist, kosten:

115 Franken und werden nach der Ziehung à

110 „ wieder zurückgenommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von: 5 Franken für jedes Loos einzusenden.

Bei Uebernahme von 9 Obligationen sind nur: 40 Franken zu entrichten.

Die Ziehungsliste erfolgt pünktlich franco.

Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird auf jedes Verlangen franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an

Anton Horix,
Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

2165^{1]} Steigerung.

Dienstag den 10. August künftig findet unter stadträtlicher Aufsicht auf der Werchlaube in Luzern eine Versteigerung verschiedener hausrätlicher Gegenstände statt, als: Möbeln, Lingen, Küchengeräthschaften; Tableaux, auch Glasgemälde; Ellenwaaren, Kapper: u. dgl.; ferner Rauchtabak in Paketen und noch viele andere hier nicht genannte Gegenstände.

Die Steigerung beginnt Morgens 9 Uhr; Kauflustige sind freundlich eingeladen.

1221^{3]}

Das

Diorama vom Nigikulu

vor dem äußern Weggisthor

ist bei jeder Witterung täglich von früh Morgens bis Sonnenuntergang offen.

Anzeige für Auswanderer.

Vom Unterzeichneten werden fortwährend für die regelmäßigen monatlichen Abfahrten Reiseverträge nach Nord- und Südamerika (der argentinischen Eidgenossenschaft) und Australien abgeschlossen. — Auskunft erteilt auch Hr. J. Busmann zum Engel in Luzern.

Baden, den 8. Mai 1858.

1347^{7]}

Karl Fischer, Agent.

2053^{3]}

Lehrlingsgesuch.

In ein Handlungshaus im Kanton Aargau kann ein gut geschulter Lehrling eintreten. Frankirte Briefe mit L. O. befördert die Expedition d. Bl.

2159^{1]} In einer Handlung könnte ein junger braver Mensch als Lehrling eintreten. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

2147^{2]} Offene Stelle. Eine Kellnerin von ansehnlichem Aeußern findet sofort Anstellung in einem Gasthose. Eine, die französisch spricht, würde vorgezogen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2148^{3]} Gesucht. Gute Zimmerleute können bei Tag für 3 bis 4 Franken Taglohn anhaltende Beschäftigung finden bei

B. Stumpf, Bauunternehmer.

2137^{2]} Bei Unterzeichnetem kann ein fleißiger Unterfäger sogleich eintreten. J. B. Hengartner,
auf der Langsäge bei Luzern.